



# Frühlingsboten

Jedes Jahr aufs Neue ereignet sich das Wunder der erwachenden Natur. Die zarten Blütenblätter vor blauem Himmel bieten ein zauberhaftes Pastellmotiv und verheißen einen schönen, fröhlichen Frühling.





Dieses Foto habe ich in Westfriesland aufgenommen. Für mich geht es allerdings nicht darum, diese Vorlage fotorealistisch zu kopieren – ich nutze sie nur als Inspiration für das frühlingshafte Pastellbild.

## Material

- Pastellpapier Mi-Teintes® Touch (von Canson), 29,7 x 42 cm, 350 g/m² in Creme
- Holzkohle
- Softpastelle (Soft Pastels von Unison), fein, weich und buttrig, in Blue Green 9, Blue Green 3, Blue Green 14, Additional 30, Additional 33, Blue Violett 10, Portrait 7, Red 10, Green 34, Green 15, Brown Earth 35
- Künstlerpastellfarben (Feinste extra-weiße Künstler-Pastellfarben von Schmincke) in Krapprosa 047 079, Vanadiumgelb dunkel 009, Ocker hell 013 069
- Rembrandt Soft-Pastell (von Royal Talens) in Weiß 100.5 (alternativ harte Pastellkreiden von Conté à Paris oder Faber-Castell)
- Küchenpapier

Rastervorlage X auf Seite XX

Originalgroße Vorlage auf [www.craftery.de/Mein-Kreativ-Atelier/Vorlagen](http://www.craftery.de/Mein-Kreativ-Atelier/Vorlagen)

Motiv: Loes Botman

## Pastellpapier

Das raue Pastellpapier **Mi-Teintes® Touch von Canson** fühlt sich wie Sandpapier an. Es hält die Pigmente hervorragend fest und erlaubt es, viele Farbschichten übereinander zu legen. „Mi Teintes“ bedeutet, dass es in verschiedenen Farben erhältlich ist. „Touch“ weist darauf hin, dass das Papier eine fein strukturierte Oberfläche hat.



## Hinweis zur Farbgestaltung:

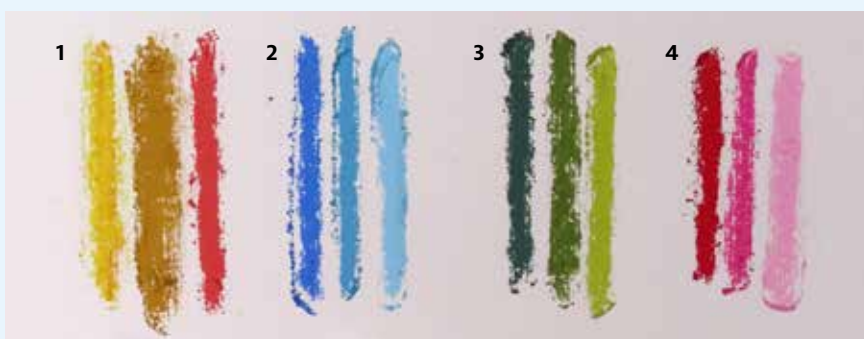
Blau für den Himmel, Gelb für die Staubgefäße, Grün für die Blätter und Rosa für die Knospen – das wäre zwar korrekt, aber sehr vereinfacht und verkürzt. Gestalten Sie Ihr Bild attraktiver, indem Sie mehr Farbtöne ins Spiel bringen!

**1 Staubgefäße:** Gelb, Ocker und Orange

**2 Himmel:** drei verschiedene Blautöne, die ineinander übergehen

**3 Blätter:** drei Grüntöne von dunkel bis hell

**4 Knospen:** drei Rosatöne



## Hintergrundfarben

1

Für den Hintergrund setze ich einige blaue und rote Farbtupfer mit weichen Pastellkreiden auf das hellgelbe Papier. Die weichen Kreiden haben den Vorteil, dass sie sich gut vermahlen lassen.

### Hinweis

Weitere weiche Pastellkreiden finden Sie unter anderem bei den Herstellern Senne-lier, Schmincke und Mamut.



## Verwischen

Ich vermale die aufgetragenen Farben vorsichtig. Es ist wichtig, dass sich die Farben dabei nicht zu sehr vermischen. Versuchen Sie, die roten und blauen Farbflächen zu erhalten.

2



### Tippr

Sie können nach Belieben auch mit den Fingern oder einem weichen Tuch wischen. Das ist Ihre persönliche Entscheidung. Ist es nicht wunderbar, dass wir beim Malen völlig frei entscheiden können, wohin die Reise geht?



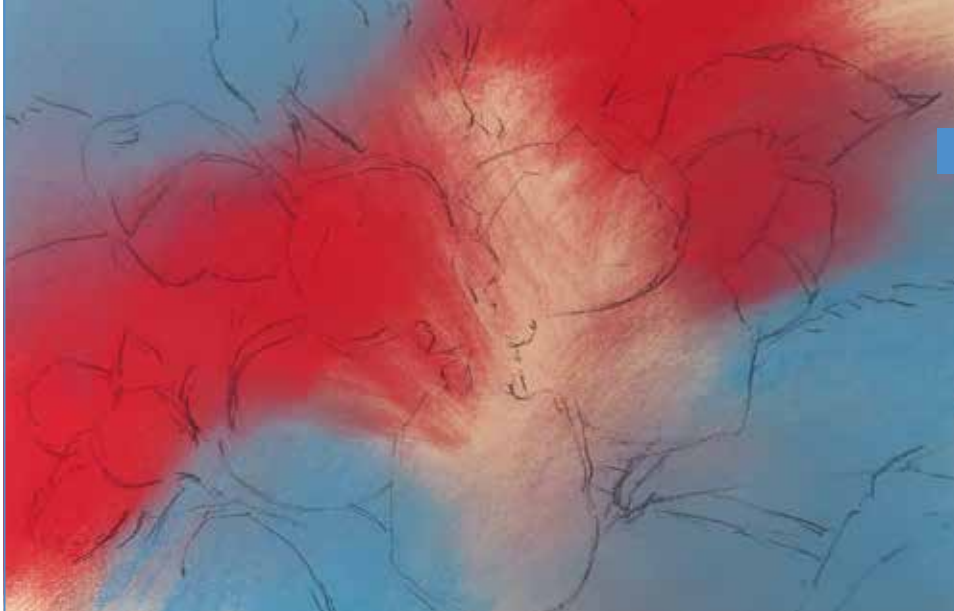
## Konturen

3

Ich zeichne die Konturen der Blütenblätter mit dünner Holzkohle vor. Dabei konzentriere ich mich auf die wichtigsten Merkmale: Wie viele Blütenblätter hat die Blüte? Welche Form haben die Blüten und Blätter?







#### 4 Hauptmerkmale

Das Schöne am Zeichnen von floralen Motiven ist für mich, dass ich dabei sehr frei bin. Solange ich mich an die Hauptmerkmale halte, kann ich Blüten hinzufügen oder weglassen. Dasselbe gilt für das Blattgrün. Im Fall der Obstblüte achte ich auf die Anzahl der Blütenblätter und zeichne fünf davon um das Staubgefäß.

#### Hinweis

Das Zeichnen von Pflanzen vermittelt ein großes Gefühl von Freiheit, auch wenn es zu Beginn verwirrend sein mag. Es gibt so viel zu entdecken!

#### Blattgrün anlegen

Ich färbe einige Blätter mit einem dunklen, kühlen Blau ein und vermale ein letztes Mal bei diesem Motiv auch diese Flächen. Die Knospen erhalten einen Hauch Rosa und die großen Blütenblätter etwas Grauviolett.

5



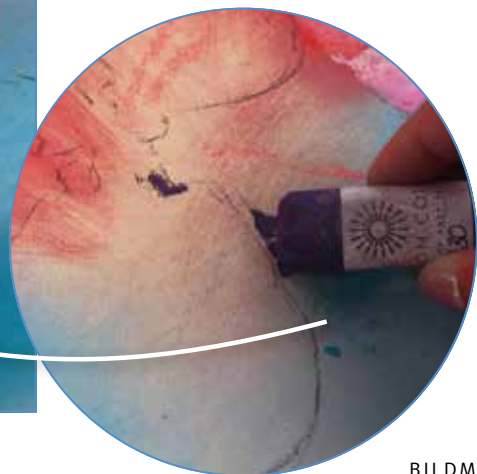
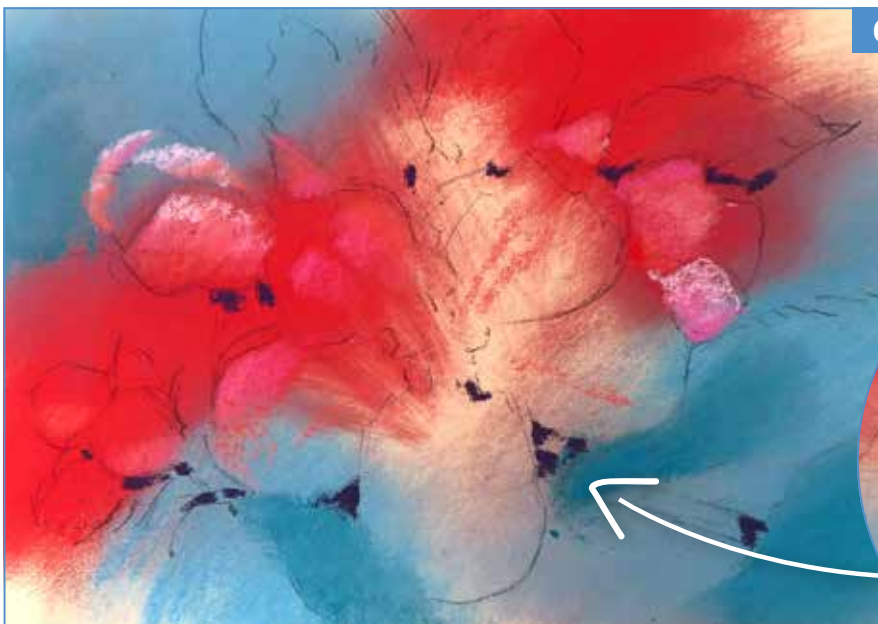
#### Hinweis

Gehen Sie beim Vermalen von Flächen bewusst und sparsam vor. Ich arbeite lieber so rein wie möglich. Dann sind die Farben kräftiger und ich kann viel mehr aus der Kreide herausholen.

6

#### Schatten

Ich betone einige Stellen, an denen sich Blätter überschneiden, mit einem sehr dunklen Blau. Das verleiht der Zeichnung mehr Tiefe. Wählen Sie hierfür die dunkelste Farbe, die Sie haben und setzen Sie ganz dezent hier und da dunkle Farbtupfer.





## Hintergrund

7

Auch wenn die Blüte das zentrale Motiv ist, ist ihr Hintergrund fast ebenso wichtig für das Gesamtbild. Den Bereich um die Blüten und Blätter herum betone ich mit einem tiefen Kobaltblau, nach außen zum Rand der Zeichenfläche wechsle ich zu einem etwas helleren Kobaltton. Ich überarbeite die Knospen und Blüten nochmals mit Rosa und Grauviolett.



## Blattgrün

Mit dem Anlegen des Blattgrüns wird die Zeichnung viel lebendiger. Das liegt nicht zuletzt daran, dass die Farbe Grün mit „Leben“ assoziiert wird. Da diese Bereiche viel genauer ausgeführt werden müssen, benutze ich die Spitzen der Pastellkreiden.

8



Die Farbe „Grün“ belebt die Zeichnung

## Weißer Konturen

9

Ich zeichne die weißen Konturen der Blütenblätter mit einer etwas härteren Kreide. Dies verändert das Bild deutlich: Jetzt blühen die Kirschen!

### Tipps

Warten Sie so lange wie möglich, bevor Sie die weiße Kreide in einem Pastellbild verwenden. So verhindern Sie, dass das Weiß durch die anderen Farben verschmutzt wird. Sie können die Zeichnung auch zwischendurch fixieren und dann fortfahren. Ich persönlich bin beim Fixieren aber lieber zurückhaltend.







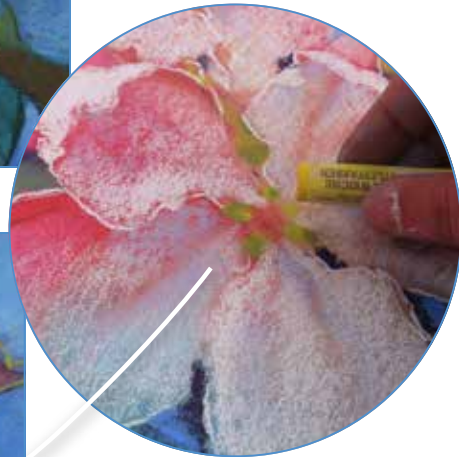
10

## Flächen aufhellen

Nun überziehe ich auch die Fläche der Blütenblätter mit Weiß – aber nur so leicht, dass die darunter liegenden Farben noch durchscheinen können. Auf diese Weise entsteht die Anmutung von zarten Blütenblättern.

### Tippr

Die Farbtöne der verschiedenen Pastellkreidenhersteller unterscheiden sich voneinander. Schmincke zum Beispiel bietet viele wunderschöne Rosatöne. Wenn Sie auf der Suche nach ganz bestimmten Farben sind, testen Sie deshalb auch andere Marken. Die großen Einzelhandelsketten bieten die verschiedenen Pastellkreiden meist auch einzeln zum Verkauf an.



11

## Blütenmitte

Die Staubgefäße sind das Herz der Blüten. Ich zeichne sie mit weichen Pastellkreiden in drei verschiedenen Farben. Es ist unmöglich, die feinen Details mit Pastellkreide fotografisch exakt wiederzugeben. Also deute ich die Staubgefäße mit lockeren, fast punktförmigen Flächen an.

XXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXXXXX XXX  
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

## Kontakt



### Loes Botman

Homepage: [www.loesbotman.nl](http://www.loesbotman.nl)

Email: [loes@loesbotman.nl](mailto:loes@loesbotman.nl)

Tel.: 0031 613620583

Bücher: [Verlagshaus24.com](http://Verlagshaus24.com) und [oberstebrink.de](http://oberstebrink.de)